

original : si

kopie : brf jac sru kjp kt ho dy la cm cfr am yo
ger foc ma hk bro dc rae gru

bagdad 31.12.1990 15.45

p.B. 51.30. /rak.

p.B. 22.52. /rak. (Kuwait)

582

hhhhh

an: eda, krisenstab irak/kuwait

v e r t r a u l i c h

chronik august 1990

nach den teilweise massiven angriffen in der presse gegen die botschaft mit bezug auf august 1990, dass naemlich schon damals alle schweizer haetten ausreisen koennen, wenn die botschaft richtig gehandelt haette, habe ich herrn wyss gebeten, zu ihren handen eine sachliche, objektive kurze chronik der ereignisse zu verfassen, da er und frau kuonen die einzigen sind, die die geiselnahme und geiselnbefreiungen von anfang bis zum ende ohne unterbruch erlebt haben, nachdem herr wyss vor ferienabreise nicht mehr dazukam, ist nun frau i. kuonen in die luecke gesprungen. nachstehend ihre interessante chronik der ereignisse:

(e d a - intern)

1. august: feier in der residenz mit den im irak weilenden schweizern sowie den irakischen botschaftsangestellten, organisiert von herrn wyss (wy), frau kuonen (ik) und frau debrunner (de). in selber nacht einmarsch irakischer truppen in kuwait.

2. august: wir vernehmen am morgen 9.00 uhr in der botschaft von den einheimischen angestellten das furchtbare ereignis.

vorderhand sind alle wie gelaehmt, keiner weiss was weiterkommt, die truppen marschieren weiter richtung saudi arabien, die angst kommt auf, dass sie einmarschieren, die irakische bevoelkerung ist sehr bedrueckt, viele vaeter, soehne, brueder muessen wieder an die front (manche kaum erst zurueckgekehrt vom iran/irak-krieg).

ik: telephonanruf am 2. august an die botschaft in kuwait, frau fluehler?, die in der botschaft wohnte gab mitteilung, dass sie alleine da sei, die andern in ihren residenzen aber sie haetten telephonischen kontakt untereinander, alle seien wohlauf, die verbindung war eher schlecht, somit kurzes gespraech, am 3.8. war die leitung schon tot. .|.

kopie gingen an: bawi
emd/iwz, stab nd, fax nr 13 51 61



wy, ik, de fangen sofort an mit der suche nach allen schweizern, die im irak weilen, d.h. vor allem die mit touristenvisum eingereist sind und sich nicht gemeldet haben, wie zb die sumiswalder, die am 1. abends in bagdad eingetroffen sind, wie sich spaeter herausstellte. die botschaft wurde von herrn augsburger der firma moser-baer telephonisch angefragt, ob diese drei angekommen seien und wo sie sich aufhalten. er konnte eine telefonnummer angeben, die kontaktiert wurde. ca. 3 tage spaeter fanden sie sich in der botschaft ein.

die botschaft ist rund um die uhr telephonisch erreichbar.

wenig spaeter war auch kein telexverkehr mit der botschaft in kuwait mehr moeglich weder von bern aus noch von hier.

die botschaft amman hatte noch kontakt per spezialtelefon zu abgemachten zeiten.

2.8. einnahme von kuwait durch die irakische armee. saddam hussein als oberbefehlshaber der popular army sowie der armed forces. alle grenzen geschlossen. fluhafen bagdad geschlossen. reisemoeglichkeiten fuer iraker aufgehoben. lage in bagdad ruhig.

3.8. alle grossen hotels wurden geraeumt. Vermutung, platz fuer leute aus kuwait. nur noch amerikaner, deutsche, englaender und franzosen duerfen (muessen?) bleiben.

zeitweise zusammenbruch telephon und fax.

3.8. gruendung des krisenstabes bzw. kolonieausschusses. anfangs waren die herren martin hofmann, marc biedler, daniel richard, wy und ik dabei. spaeter kamen noch die herren markus meyer, werner wyder, und nicolas jaquet dazu.

gruendung oecd-staaten-meetings. wy nimmt teil

7.8. erstes informationsmeeting fuer alle schweizer in der botschaft. mitteilung der evakuationsplaene ueber land (busse bereits abrufbereit) nach amman oder norden ueber zakho in die tuerkei und swissair ab diyarbakir. luft: ev. swissair nach bagdad oder amman.

es wurde ihnen von der gruendung des kolonieausschusses berichtet und sie wurden beruhigt indem ihnen mitgeteilt werden konnte, dass die botschaft engen kontakt habe mit bern und von da wiederum zu den angehoerigen und firmen (anfangs in umgekehrter richtung). viele informationen ueber die ereignisse konnten nicht vermittelt werden, da botschaft selbst spaerlich informiert wurde. doch wirkte schon das wissen, dass wir da sind und uns um alle bemuehen, dass sie sofort in die botschaft kommen koennen, wenn kriegerisch etwas passieren sollte, da anfangs alles unsicher war betreffend einer sofortigen intervention der amerikaner.

- 7.8. tg von ss jacobi: br felber hat wy zum geschaeftstraeger a.i. ernannt.
- 8.8. statement von saddam hussein an sein volk: kuwaitische regierung habe gesuch gestellt um aufnahme der kuwaitis in die staatsgrenzen der republic irak "back to the motherbody" und dass s.h. als absoluter praesident anerkannt werde. der revolutionsrat habe den innigsten wunsch ausgesprochen, der bitte der kuwaitischen regierung zu entsprechen.
- wy im am bei al-karkhi betr. agreement botschafter moser
- 9.8 frueh um 6.30 uhr fuhren 4 busse mit swissairpassagieren richtung amman, insgesamt 109 personen darunter 5 schweizer.
- 9.8. bus-aktion zum groessten teil gescheitert. alle ch-buerger zurueck nach bagdad.
- 11.8. 21.00 h herr bubb (bb) zurueck ueber amman - von amman mit auto.
- dr. andreas staehelin hielt sich kurze zeit in bagdad auf, um dann wieder ins kurdengebiet zu reisen.
- 12.8. "friedensinitiative" saddam husseins geiseln werden als "gaeste des iraks" bezeichnet.
- 13.8. note, dass diplomaten aus kuwait den irak verlassen koennen. alle andern auslaender koennen kuwait verlassen, d.h in richtung bagdad.
- 14.8. note: agreement fuer botschafter moser wurde erteilt.
- 17.8. schliessung botschaften in kuwait bis zum 24.8. mitteilung diplomaten aus kuwait koennen ausreisen hat sich als falsch herausgestellt.
- 15.8. irakisches begehren um herausgabe kuwaitischer vermoegenswerte an die schweiz.
- 20.8. gemeinsame demarche der vier neutralen bei botschafter ejjam betr. ausreise. listen wurden aller schweizerbuerger wurden verlangt. neutrale duerfen ausreisen.
- 21.8. ausreisegenehmigung fuer neutrale widerrufen. konvoi aus kuwait unterwegs seit 08.00 h morgens. zimmer in hotels bestellt.
- 22.8. 07.30 lz 43 ch-buerger im sheraton empfangen. wollen um 15.00 h weiterreisen zur tuerkischen grenze.
- frau rosa baenninger (80) wurde zurueckgelassen, da herzschriftmacher-beschwerden durch leichteren autounfall auf reise kuwait-bagdad. wird aus dem hotel geholt, da sie im zimmer besucht wurde zwecks befragungen und dadurch angst bekam aber sonst gesundheitlich und moralisch gut. uebernachtete bei ik und wurde von bb um 04.00 h morgens mit nach mosul genommen zwecks ausreise mit den andern.

als bb in zakho ankommt ist das zugestandene kontingent schon ueber der grenze (sie seien um 3:00 h morgens von mosul weitergereist). frau b. zurueck mit bb nach mosul und am andern tag wieder zur grenze. am mittag wird ihr die ausreise genehmigt mit begleiter, herr buergin von swissair office kuwait.
insgesamt konnten 35 ch-buerger ausreisen.

23.8. 2 noten (mussten von wy um 23:00 h im ministerium abgeholt werden) betreffend reiseerleichterungen durch irakische behoerden fuer kuwaiti diplomaten und dass eine person in der botschaft bleiben kann um einzuhueten, aber keine diplomatische immunitaet mehr besitze.

24.8. private telephonanschluesse funktionieren nicht mehr fuer gespraechе aus bagdad hinaus (z.b. in die schweiz).

25.8. dekret vom revolutionsrat, demzufolge wird zum tode bestraft, wer auslaender vor den irakischen behoerden versteckt, wird als spionage betrachtet.

25.8. besuch von bundespraesident waldheim. alle oesterreicher koennen ausreisen, darunter 2 schweizerinnen, die mit oesterreichern verheiratet sind.

2.9. alle frauen und kinder konnten ausreisen - schweizer mit lufthansa via frankfurt in die schweiz. allgemein grosse erleichterung.
mfg. moser +

ambasuisse